

Medienmitteilung

Salenstein / Weinfelden, 28.05.2021

Food Forum 2021: Digitalisierung hat viele Gesichter

Das 9. Ostschweizer Food ging am Mittwochnachmittag im Rathaus in Weinfelden vor kleinerem Publikum als gewöhnlich über die Bühne. Doch nicht nur. Online zugeschaltet waren Teilnehmende aus der ganzen Schweiz und dem nahen Ausland. Passend zum Kernthema «Digitalisierung» fand die Veranstaltung als Hybrid analog und digital statt.

Etwas Anspannung war den beiden Organisatoren Simone May von Agro Marketing Thurgau und Frank Burose vom Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft anzumerken. Sogar der gewandte und langjährige Moderator Stefan Nägeli von Tele Top zeigte einen Hauch von Nervosität. Denn alle sprachen seit mehr als einem Jahr wieder vor Publikum, sprich vor 50 Personen, zudem waren weitere online zugeschaltet, so dass das Food Forum 2021 rund 80 Teilnehmende zählte. Passend das Thema «Digitalisierung». Im Fokus, der Einsatz von digitaler Technik und unsere Ernährung.

Künstliche Intelligenz ist Realität

«Wir hielten vieles für Science Fiction. Doch während den Recherchen für unser Buch mussten wir feststellen, dass unter der Haube die Digitalisierung und damit auch die Künstliche Intelligenz im Ernährungsbereich weit fortgeschritten sind,» sagt Olaf Deininger, Wirtschaftsjournalist und Autor des Buches «Food Code». Roboter auf dem Feld die Schnecken erkennen und beseitigen, Unternehmen, welche Social Media-Beiträge scannen um via Text- und Bildanalyse zu erkennen, ob wir das Essen auf dem Teller mögen oder ob die Kartoffeln wirklich handgeschnitten sind und Systeme die anhand von Wetterprognosen, Ferienzeit und weiteren Daten errechnen, was ein Bäcker produzieren soll, all das ist möglich mit künstlicher Intelligenz oder Machine Learnings wie es André Bernhard von der Stiftung innocuisine bezeichnet. Ebenfalls ein Teil der Digitalisierung sind Webshops. Heute nicht mehr wegzudenken. Zu Beginn der Jahrtausendwende hat Roland Kauderer seinen Webshop in Betrieb genommen. «Wir konnten uns damals nie vorstellen, dass der Webshop irgendwann unserem Hofladen gleichzusetzen ist, was den Umsatz betrifft», sagt Kauderer. Das Food Forum zeigte, der Einsatz von digitalen Systemen und künstlicher Intelligenz im Foodbereich ist vielseitig, unaufhaltbar und bereits Realität.

Bilder:

DSC02432: Roland Kauderer erzählt im Talk von seinem Webshop

DSC02417: André Bernard von der Stiftung innocuisine über Foodsysteme 4.0

Auskunft:

Agro Marketing Thurgau AG
Simone May
Arenenberg 8
CH-8268 Salenstein
info@agro-marketing.ch
058 346 05 50

Kompetenznetzwerk Ernährungswirtschaft AG
Frank Burose
Thomas-Bornhauser-Strasse 14
CH-8570 Weinfelden
info@ernaehrungswirtschaft.ch
071 626 05 15